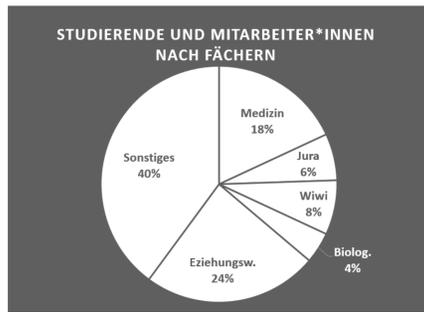
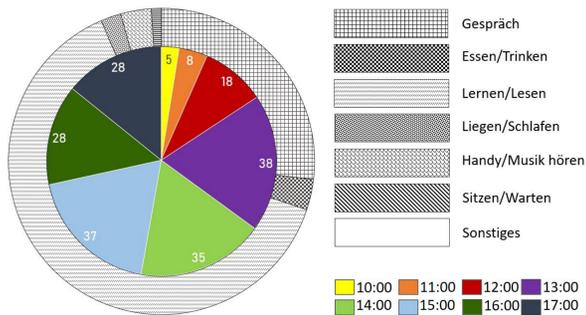


Ergebnisse einer Kartierung am 30.04.2019 von 09:00-17:00



Auszug aus dem Ergebnis der qualitativen Studie

Kein anderer Ort auf dem Campus wurde sowohl in der qualitativen Studie als auch in den Kurzbefragungen so uneingeschränkt positiv bewertet wie der Botanische Garten. Der Garten wird zwar in erster Linie als wissenschaftlicher Garten gesehen, wertgeschätzt und gelobt, dennoch zeigt sich, dass er von den Interviewpartner*innen vielseitig genutzt wird.

Der Botanische Garten wird als Rückzugsort geschätzt, an dem die Nutzer*innen Ruhe finden. Die Lage am Rande des Universitätsgelände und die strukturelle Abgeschlossenheit führen zu einer Ruhe, die an anderen Orten des Campus kaum zu finden ist. Es gibt weder Auto- noch Fahrradverkehr, noch wird der Garten von einem ständigen Fußgängerstrom durchquert. Die seltene Möglichkeit des Alleinseins wird besonders hervorgehoben: „Am Ende des Tages ist auf dem Campus ja auch wirklich eine dichte Population [...] und auch wenn man zum Beispiel ins Rewi geht zum Mittagessen, also mir wird das teilweise auch zu eng. Mir ist das zu voll. Und da ist der Garten ein Ort, wo man ein wenig alleine sein kann oder zumindest die Besiedelung nicht ganz so dicht ist. Das ist mir schon sehr wichtig“ (RK 24:00). Der Garten wird als weitläufig und leer empfunden, wohingegen andere Orte des Campus als „zu voll“ wahrgenommen werden. Eine ähnliche Wahrnehmung drückt sich im folgenden Zitat aus: „In den Botanischen Garten gehe ich vor allem, wenn ich alleine sein will“ (VH, Z. 30). Gerade die Größe der Fläche des Gartens lädt zum Spazieren, abseits des universitären Trubels, ein und ermöglicht es Mitarbeiter*innen wie Studierenden gehend, die Gedanken schweifen zu lassen oder Gedanken nachzuhängen. Durch das Gehen im Freien werde man zu einem „schöneren, wärmeren, glücklicheren Menschen“, schreibt schon Robert Walser in seiner Novelle „Der Spaziergang“ von 1917. Dafür scheint der Botanische Garten, „der tolle Botanische Garten“ (RM 04:35), ein wunderbarer Ort.



Mobile Tische und Stühle vor der Grünen Schule



Pavillon



Weg und Bank (ohne Rückenlehne)

Eine zentrale Rolle für die Atmosphäre des Rückzugs und der Erholung spielen die Pflanzen des Gartens: „Der Garten besticht durch sein Grün – einfach ein schöner Ort“ (RW 12:00). Das Grün macht diesen Ort zu etwas Schönerem und die Besucher*innen lassen sich von der besonderen botanischen Vielfalt faszinieren, die den Ort so einzigartig auf dem Campus macht: „Ich finde es sehr faszinierend, die verschiedenen Pflanzen anzuschauen. Man merkt schon, mit wie viel Mühe dieser Ort gestaltet worden ist“ (VB, Z. 52). Die Pflanzen tragen zu der angenehmen Kühle bei, die der Garten an heißen Tagen bietet: „Ich weiß, dass für manche Leute der Garten diese Funktion hat, ein wenig Ruhe zu haben. Und er bringt in einem heißen Sommer auch ein wenig Schatten, ein bisschen Kühle“ (RK 22:30).

Neben der Ruhe und der Abkühlung an heißen Tagen bietet der Botanische Garten Möglichkeiten, draußen zu arbeiten. Äußerst beliebt sind die festen Tische und Bänke in den Pavillons, die durch Überdachung und Pflanzenbewuchs Schatten für die Arbeit mit Laptop oder Tablet bieten. Allerdings wird kritisiert, dass die fest installierten Tische zu weit von den feststehenden Bänken entfernt sind, sodass keine angenehme Armhaltung beim Schreiben möglich ist. Auch die fehlende Stromversorgung wird angemerkt. Die mobilen Tische und Bänke vor der Grünen Schule werden sehr positiv gesehen. Hier ist es möglich, die Möbel selbstständig anzuordnen und so flexibel Arbeits- oder Pauseneinheiten für verschiedene Gruppengrößen zu schaffen: „Durch die Stühle und Tische ist der Platz wahnsinnig attraktiv geworden und er wird auch unheimlich viel genutzt. Man sieht dort unter der Woche viele Studierende, die auch in Gruppen dort arbeiten“ (RK 12:35). Die im Botanischen Garten vorhandenen Sitzmöglichkeiten treffen am ehesten die Wünsche der Interviewpartner*innen nach überdachten, flexiblen Außenarbeitsbereichen.

Der Botanische Garten stellt für die Studierenden und Mitarbeiter*innen einen wichtigen Raum der Erholung und zum Teil auch des Arbeitens dar. Der Charakter des wissenschaftlichen Gartens, mit seiner besonderen, faszinierenden Pflanzenwelt, die Gepflegtheit sowie die Größe der Fläche ermöglichen einen Rückzug, der sehr geschätzt wird.

Statements aus explorativen Kurzbefragungen Mai 2019

Positiv

Atmosphäre

„Im Botanischen Garten kommt man zur Ruhe, hier kann man Kraft tanken. Die Atmosphäre hier ist großartig. Ich mag es wahnsinnig gerne.“ (ID103)

„Ruhiges und angenehmes Klima.“ (ID17)

„Hier ist es ruhig und landschaftlich schön.“ (ID73)

„Die ruhige Atmosphäre gefällt mir.“ (ID23)

„Es ist sehr ruhig und es gibt viele Bänke zum Ausruhen. Es sind nicht so viele Menschen unterwegs und es ist sehr grün im Vergleich zum Rest des Campus.“ (ID107)

„Ich mag die entspannte Atmosphäre.“ (ID37)

„Hier ist es ruhig.“ (ID69)

„Hier ist es schön ruhig und wenn man früh da ist, gibt es auch noch freie Plätze zum Lernen.“ (ID92)

„Der Botanische Garten ist schön ruhig und grün. Das ist ein gepflegtes Projekt, ich nutze ihn hauptsächlich zum Entspannen.“ (ID118)

„Ich mag die Ruhe des Gartens.“ (ID61)

„Hier ist es ruhig und grün, man kann gut seine Gedanken mal von der Uni lösen.“ (ID94)

„Ich bin gerne da, weil es da schön und ruhig ist.“ (ID64)

„Hier ist es schön ruhig und man kann einfach mal den Kopf ausmachen zwischen den Veranstaltungen.“ (ID98)

„Schön grün hier und ruhig.“ (ID82)

„Weil es grün ist, fühle ich mich hier wohl.“ (ID68)

Grün

„Hier gefällt mir die Farbenpracht und dass viele Grün. Es tut gut sich dort zu bewegen.“ (ID104)

„Hier gefällt es mir gut, weil es da viel Grün gibt.“ (ID80)

„Ich mag hier die ruhige Grünfläche.“ (ID53)

„Spazieren gehen und Ruhe.“ (ID31)

„Das viele Grün gefällt mir.“ (ID15)

„Hier ist es gut, denn es ist ruhig und es gibt viel Grün.“ (ID18)

„Hier ist es schön grün und ruhig.“ (ID78)

Lage

„Es ist dort schön, weil man von Natur umgeben ist und man mal von den Häusern und dem ganzen Unikram wegkommt.“ (ID85)

„Meine Veranstaltungen finden in der Nähe statt. Außerdem ist es hier ruhig und es gibt wenige Leute.“ (ID73)

Sonstiges

„Es ist gut zum Spaziergehen.“ (ID54)

„Man kann gut Pause machen.“ (ID4)

Negativ

Vorschläge

Möblierung

„Hier sind die Tische fast immer alle belegt, man sollte mehr solcher Tische hinstellen.“ (ID86)

„Wenn es mehr Bänke mit Lehne gäbe, wäre es besser.“ (ID81)

„Noch mehr Tische zum Lernen.“ (ID45)

„Mehr Bänke und Tische zum Arbeiten.“ (ID33)

„Mehr Sitzmöglichkeiten.“ (ID17)

„Mehr Tischgruppen und Liegemöglichkeiten.“ (ID46)

„Gäbe es mehr Tische und Bänke, würde ich mich öfter hier aufhalten.“ (ID67)

Lage

„Hier würde ich mehr Zeit verbringen, aber der [Bot. Garten] ist zu weit weg von meinen Veranstaltungsräumen.“ (ID95)

Sonstiges

„Ein Streichelzoo zur Beruhigung in der Klausurphase wäre cool.“ (ID 76)